

Groupies im Tokio Hotel

Die Teenie-Band der Stunde dreht in Berlin ihr neues Video, hunderte kreischende Mädels sind dabei. Und ein paar reife Frauen.

(1) Berlin, unweit des Alexanderplatzes, vor dem Kino Kosmos, zwölf Uhr am Mittag. Tokio Hotel, die Teenie-Band der Stunde, dreht am Nachmittag ihr Video zur Single „Der letzte Tag“, auf dem Dach des Gebäudes. Ein Mann vom Sicherheitsdienst sagt, er und die Kollegen sind auf einen mächtigen Fan-Andrang vorbereitet worden. Die ersten Fans waren um halb acht da. Längst ist das alte Kino rundherum mit Absperrgittern abgeriegelt. Die Band lässt sich Zeit. Einmal heißt es: um zwei Uhr geht es los, dann heißt es: um vier. Die Zeit vergeht, es ist heiß.

(2) Als die Band endlich erscheint, schwillt der Geräuschpegel mächtig an. Schlagzeug, Gitarre, Bass, der Gesang setzt ein, Bikini-Oberteile und Tops mit Spaghetti-Trägern fallen. Die Crew, die das Video dreht, scheint dennoch noch nicht so richtig zufrieden. Für den zweiten Versuch jedenfalls dirigiert sie die Fans in die Mitte des Platzes, sodass es vom Dach aus, wo die Kameramänner filmen, mit dem richtigen Bildausschnitt nach mehr aussieht. Gut 400 Fans sind laut Polizei zusammengekommen - nicht der Andrang, den der Security-Mann meinte. Verteilt auf einer großen Fläche sehen vierhundert Menschen nicht nach Masse aus.

(3) Aus einem Bus steigen zehn junge Damen, die beim Musiksender Viva ein Treffen mit den Stars bei den Dreharbeiten gewonnen haben. Aber das Aussteigen aus dem Bus müssen sie wiederholen. Der Kameramann will „mehr Emotion sehen“, wie er sagt. Als es die Mädchen zum zweiten Mal versuchen, kreischen und quieken sie. „So muss das jetzt den ganzen Tag gehen“, sagt der Kameramann.

(4) Vorne an der Absperrung singt eine Gruppe weiblicher Fans im mittleren Teenager-Alter: „Bill ist der coolste Typ der Welt!“ Bill ist der Sänger von Tokio Hotel, der Mädchenschwarm. Die Melodie zum Text kennt man sonst aus Fußballstadien. Die Sängerinnen fallen auf dem geräumigen Platz kaum auf, weil dort inzwischen hunderte Mädchen kreischen.

Tokio-Hotel-Fans sind fast immer weiblich. Aber nicht alle sind Teenager. Es gibt auch ein paar reife Frauen, die mit ihren Kindern hierhin gekommen sind. Eine parkt ihren Sohn im Schatten und sagt: „so lange wird es nicht dauern. Kriegst später ein Eis.“



- 1p **23** Welche Aussage stimmt mit dem Inhalt des 1. Absatzes überein?
Der 1. Absatz
A macht die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen lächerlich.
B schildert die Situation vor den Aufnahmen.
C zeigt die Lässigkeit der Bandmitglieder.
- 1p **24** Was kann man aus dem 2. Absatz über die Anzahl der anwesenden Fans schließen?
A Die Anzahl entspricht den Erwartungen.
B Die Anzahl ist größer als erwartet.
C Die Anzahl ist kleiner als erwartet.
D Im Text wird darüber nichts gesagt.
- 1p **25** "sie" (Absatz 2)
Wer ist damit gemeint?
A die Band
B die Crew
C die Polizei
D die Security-Leute
- 1p **26** Was haben die zehn jungen Damen genau gewonnen? (Absatz 3)
A Eine Begegnung mit den Bandmitgliedern
B Eine Stadtrundfahrt durch Berlin
C Einen Auftritt im Videoclip
D Eintrittskarten für ein Konzert
- 1p **27** "Die Sängerinnen" (alinea 4)
→ Welche andere omschrijving voor deze „zangeressen“ wordt gebruikt in alinea 4?
- 1p **28** "Kriegst später ein Eis." (Absatz 4)
Wie sind diese Worte zu verstehen?
A als eine Beruhigung
B als eine Drohung
C als einen Befehl
D als einen Wunsch